

Formular bitte kopieren!

Anmeldung

Angaben zum Bewerber/Einreicher

Name/Büroname Ansprechpartner/Projektleiter /Durchwahl

Straße, PLZ, Ort, Land

Telefon Telefax E-Mail

Mitglied der Architektenkammer (Land/Bundesland – falls zutreffend) Mitglieds-Nr. AK

Art des Objekts/Nutzung

Standort/Adresse des Objekts

Jahr des Baubeginns _____ Jahr der Fertigstellung _____

Name/Anschrift/Tel./E-Mail des Auftraggebers/Bauherrn

_____ Ansprechpartner

Anzahl beigefügter Unterlagen

Tafeln _____ CD/DVD _____ Fotos _____

Name/Adresse/E-Mail des/der Fotografen

Name/Adresse/Telefon/E-Mail des Planers der Energietechnik

Name/Adresse/Telefon/E-Mail des ausführenden Fachunternehmens für die Energietechnik

X _____

Ort, Datum

X _____

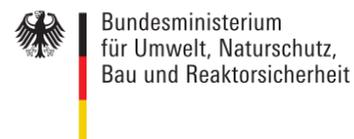
Unterschrift, Stempel

Die Daten der Teilnehmer werden im Rahmen des Wettbewerbs elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.
Für jedes eingereichte Gebäude ist eine eigenständige ausgefüllte Anmeldung erforderlich. Bitte in Druckschrift ausfüllen.
Ich/wir haben die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen und erkennen diese vollumfänglich an.



AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN

Unter Schirmherrschaft des



Bund Deutscher Architekten **BDA**



Ziele der Auslobung

Architektur ist die Auseinandersetzung des Menschen mit gebautem Raum. Architektur prägt unsere Umwelt, den öffentlichen Raum, das Erscheinungsbild unserer Städte und Dörfer. Sie beeinflusst das Maß der Verwendung von Ressourcen und Energie, die notwendig sind, um Gebäude errichten und nutzen zu können.

Vor dem Hintergrund zunehmender Umweltverantwortung und steigender Energie- und Rohstoffpreise wird Nachhaltigkeit zu einem unerlässlichen Merkmal zukunftsfähiger Architektur.

Bislang definierte sich nachhaltiges Bauen oft über ökologische Aspekte wie z. B. die Schadstofffreiheit und die Langlebigkeit der Materialien oder die Schonung der natürlichen Ressourcen. Der Energieverbrauch wurde durch gesetzliche Vorgaben beim baulichen Wärmeschutz und durch den Einsatz energiesparender Technologien begrenzt.

Heute werden Gebäude entworfen und realisiert, die zu weit mehr in der Lage sind: Sie nutzen erneuerbare Energien und können mitunter sogar über ihren eigenen Bedarf hinaus Energie produzieren. Das Gebäude wird zum Energiesammler und -wandler. Energietechnik wird am Gebäude sichtbar, oft sogar Teil der Gebäudehülle oder der Gebäudekonstruktion. **Energetische Konzepte werden Bestandteil der gestalterischen Lösung. Dies erfordert integrative Ansätze in einem frühen Planungsstadium.**

Zusammen mit Fachplanern und dem Fachhandwerk können Architekten das Gestaltungspotenzial im intelligenten Umgang mit energieeffizienten Lösungen für Neubau und Gebäudebestand besser nutzen und den Anforderungen an zukunftsfähige Gebäude gerecht werden.

Dass das Thema Energie für Architekten mehr Lust als Last bedeuten kann, soll der vom Zentralverband Sanitär Heizung Klima gemeinsam mit dem Bund Deutscher Architekten BDA ausgelobte **Europäische Architekturpreis 2015 Energie + Architektur** zeigen. Die beiden Spitzenverbände wollen durch die Auslobung Anregung und Motivation geben, die Potenziale der integrativen und nachhaltigen Planung zu entdecken und zu realisieren.

Der Architekturpreis steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

Bund Deutscher Architekten BDA

Der BDA vereint freischaffende Architekten und Stadtplaner, die sich durch die Qualität ihrer Bauten ebenso auszeichnen wie durch hohe persönliche Integrität und Kollegialität. Sie verbindet die Bereitschaft zum Engagement im Interesse der Baukultur und des Berufsstandes. Der BDA fördert eine Kultur des Planens und Bauens, um so mit funktional und ästhetisch gestalteten Gebäuden, Plätzen und Städten den Lebensraum und die Lebensqualität aller zu bereichern.

Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK)

Der ZVSHK vertritt als Arbeitgeber und Wirtschaftsverband sowie als Standesorganisation nach dem Gesetz zur Ordnung des Handwerks (HwO) 50.000 Unternehmen des Bauhandwerks in vier Gewerken mit rund 340.000 Beschäftigten und 33.000 Lehrverhältnissen. Er ist damit der größte nationale Verband in der EU für die Planung, den Bau und die Unterhaltung gebäudetechnischer Anlagen mit einem Schwerpunkt in der Energie- und Wassertechnik.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Architektinnen und Architekten als geistige Urheber und Planverfasser. Eingereicht werden können ein oder mehrere Gebäude, die in Europa nach dem 1. Januar 2012 als Umbau oder Neubau fertiggestellt worden sind. Die Unterlagen sind in **deutscher** Sprache einzureichen. Arbeiten, die bereits bei vorangegangenen Ausschreibungen des Architekturpreises Energie + Architektur eingereicht wurden, sind vom Wettbewerb ausgeschlossen, es sei denn, sie wurden aus formalen Gründen abgelehnt, die in den neuen Ausschreibungsbedingungen entfallen sind.

Mit der Teilnahme werden die hier festgelegten Bedingungen anerkannt. Die Teilnahmevoraussetzungen sind schriftlich mit der Bewerbung nachzuweisen.

Die Auslober haben das Recht, die Arbeiten mit allen eingereichten Unterlagen (Fotos, Pläne usw.) im Rahmen einer Dokumentation, sonstiger Publikationen und Darstellungen (z. B. Webseiten) sowie einer Ausstellung honorarfrei unter Namensnennung des Architekten zu veröffentlichen.

Die Teilnehmer bestätigen mit der Einreichung, dass sie und ihre Bauherren sowie die Urheber oder Rechteinhaber der eingereichten Fotos mit den hier genannten Verwendungen und Veröffentlichungen einverstanden sind und die hierfür notwendigen Unterlagen kosten- und honorarfrei zur Verfügung stellen.

Die eingereichten Tafeln und Fotos werden den Teilnehmern zurückgesandt. Sollten trotz sorgfältiger Behandlung Verluste oder Beschädigungen auftreten, so kann eine Haftung seitens der Auslober nicht übernommen werden.

Europäischer
Architekturpreis **2015**
Energie + Architektur

Einzureichende Unterlagen

Die Bewerbung soll das Objekt und seine energetische Qualität hinsichtlich der Ausführung der Gebäudehülle und der Gebäude- und Energietechnik übersichtlich, verständlich und so detailliert wie nötig darstellen, um die Beurteilung durch die Jury zu ermöglichen.

Dazu sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. Bis zu 3 Präsentationstafeln, DIN A1, im Hoch- oder Querformat, als Farbdruck z. B. auf Sandwich-Leichtstoffplatten aufgezogen. Auf den Tafeln sollen dargestellt werden:
 - Projektpläne/-zeichnungen wie Lageplan, Grundrisse (ggfs. ein Regelgeschoss), Schnitte, Ansichten und Skizzen.
 - Schemadarstellungen (z. B. Funktionsschemata) oder Details, die den ganzheitlichen Planungsansatz und das energetische Konzept deutlich machen.
 - Mindestens 8 aussagefähige Farbfotos (Hauptansicht[en] des Objektes, angrenzende Umgebung oder Bebauung, ggf. Innenraum- und Detailfotos).
 - Die Objektbeschreibung (kurze textliche Erläuterung des Architektur-entwurfs mit Aufgabenstellung, Lösungsansatz, ggf. städtebauliche Einbindung) und die Beschreibung des Energiekonzepts mit den jeweils wesentlichen Eck- und Kenndaten.
 - Erläuterungen zu Nachhaltigkeit, ganzheitlichem Ansatz und ggf. zur Wirtschaftlichkeit des Entwurfs bzw. des Konzeptes.
2. Digital auf Datenträger (CD, DVD, USB-Stick) sind beizufügen:
 - Die Layouts der Präsentationstafeln als PDF-Dateien in Druckqualität.
 - Die verwendeten Farbfotos (in digitaler Form, Auflösung 300 dpi bei 18 x 24 cm), ggf. auch einzelne aussagekräftige Funktionsschemata jeweils als JPG-Dateien.
 - Alle o. g. textlichen Beschreibungen als separate Textdateien (Word, TXT- oder RTF-Datei).
3. Das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular.

Alle eingereichten Unterlagen sind deutlich mit dem Namen des Einreichers und der Objektbezeichnung zu versehen! Modelle werden nicht akzeptiert. Die eingereichten Unterlagen werden im Zentralverband Sanitär Heizung Klima einer Vorprüfung hinsichtlich der Erfüllung der Teilnahmebedingungen unterzogen.

Die Jury

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine hochkarätig besetzte fünfköpfige Jury aus Architekten und Fachexperten. Den Vorsitz der Jury übernimmt der Präsident des Bundes Deutscher Architekten BDA.

Die Jury wird für den **Europäischen Architekturpreis 2015 Energie + Architektur** die Nominierungen nach dem ganzheitlichen Ansatz der architektonischen Idee und deren Umsetzung beurteilen. Dabei finden die folgenden Kriterien Eingang:

- › ästhetische Gestaltung
- › Einbindung in das städtebauliche Umfeld
- › ganzheitliche und nachhaltige Konzeption
- › die Qualität des energetischen Konzeptes

Weitere Kriterien sind der Innovationsgrad und die Qualität der Planung im Hinblick auf die Verwendung und Integration energieeffizienter und ressourcenschonender Technologien in und an Gebäuden sowie die Nutzung erneuerbarer Energien.

Die Beratung der Jury erfolgt nicht öffentlich. Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preissumme

Der Preis ist mit 10.000 € dotiert. Er wird an den Bewerber des ausgezeichneten Objekts ganz oder geteilt vergeben. Die Preissumme wird nach dem Ermessen der Jury aufgeteilt. Anerkennungen und lobende Erwähnungen können ausgesprochen werden. Jeder Preisträger erhält eine Urkunde.

Termine

Einsendeschluss ist der 17.09.2015. Als Eingangsdatum gilt das Datum des Poststempels. Die Einreichungen sind zu richten an:

Zentralverband Sanitär Heizung Klima
Referat Veranstaltungsorganisation
Rathausallee 6, 53757 St. Augustin
Telefon 02241 9299-0
Telefax 02241 21351
a.schumacher@zvshk.de
www.zvshk.de

Die Preisverleihung findet im Januar 2016 statt. Die Gewinner werden zuvor benachrichtigt.

Die Auslobung erfolgt mit freundlicher Unterstützung von:



oventrop

VIESMANN

climate of innovation